

## **Erste Reisewelle am Wochenende: ADAC warnt vor Stauchaos im Norden**

Massive Staus auf Autobahnen im Norden drohen zum Ferienbeginn. Experten warnen vor Verkehrschaos über das Wochenende.

### **Massive Verkehrsstörungen zum Ferienbeginn im Norden Deutschlands**

Hannover – Mit dem Beginn der Sommerferien und dem Ansturm von Reisenden steht den Autofahrern in Norddeutschland ein herausforderndes Wochenende bevor. Laut dem ADAC könnte es sich um eines der schlimmsten Stauwochenenden der Saison handeln, da sowohl Urlauber als auch Rückkehrer auf den Straßen unterwegs sind.

### **Ursachen für die Staus**

Der ADAC erwartet, dass die Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern von einer zweiten Reisewelle erfasst werden. Gleichzeitig kommen in Niedersachsen und Bremen viele Urlauber von ihren Reisen zurück. Die beliebten Küsten und Seen Norddeutschlands ziehen zudem zahlreiche Tagesausflügler an, was die Stausituation zusätzlich verschärfen könnte. An diesem Wochenende starten auch die letzten Bundesländer wie Baden-Württemberg und Bayern in die Ferien, was die Verkehrslage noch weiter kompliziert.

### **Erfahrungen aus der Vergangenheit**

Die düstere Prognose des ADAC basiert auf den Erfahrungen des Vorjahres. Das letzte Juli-Wochenende 2023 war das staureichste der Reisesaison. Insbesondere die Autobahn A7 zwischen Flensburg und Hannover war stark betroffen und zählte, zusammen mit dem Hamburger Autobahnnetz, zu den häufigsten Stauabschnitten.

## **Kritische Punkte im Verkehrssystem**

Besonders auf der A1 zwischen Kreuz Bargteheide und Buchholzer Dreieck sowie auf der A7 zwischen Dreieck Walsrode und Dreieck Hamburg-Nordwest wird vor Baustellen und Staus gewarnt. Auch die A1 zwischen Bremen und Osnabrück, die eine wichtige Nord-Süd-Route darstellt, hat ein erhöhtes Risiko für Verkehrsbehinderungen. Diese Baustellen sind nicht nur eine Herausforderung für die Verkehrsteilnehmer, sondern verdeutlichen auch den Sanierungsbedarf der Infrastruktur.

## **Fazit: Vorbereitung ist alles**

Mit den anstehenden Staus ist es ratsam, dass Reisende, vor allem diejenigen, die Richtung Kiel und die Badeorte an der Förde fahren möchten, mehr Zeit einplanen. Die Kombination aus Ferienbeginn, Rückkehrern und Tagesausflüglern sorgt für eine komplexe Verkehrssituation, die das Reisen in Norddeutschland an diesem Wochenende deutlich erschweren wird. Damit die Autofahrer ihre Reise stressfreier gestalten können, sollte eine frühzeitige Abfahrt und die Nutzung alternativer Routen in Betracht gezogen werden.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**